



Schweizer Berufsverband der Pflegefachfrauen
und Pflegefachmänner



Medienmitteilung SBK vom 28.10.2021

Kundgebung des Gesundheitspersonals für die Pflegeinitiative am 30. Oktober 2021

Vier Wochen vor der Abstimmung über die Pflegeinitiative ruft der SBK gemeinsam mit dem Bündnis Gesundheitspersonal zu einer Kundgebung in Bern auf. An der Veranstaltung auf dem Bundesplatz stehen die Forderungen der Pflegeinitiative im Vordergrund: Mehr Pflegende ausbilden, Berufsausstiege verhindern, Pflegequalität sichern.

Die Pflegeinitiative zielt darauf ab, die schon lange bestehenden Missstände in der Pflege zu beheben. Aktuell sind über 11'000 Pflegestellen unbesetzt, davon über 6000 für diplomierte Pflegefachpersonen.

Die Pflegeinitiative enthält ein Massnahmenpaket, dank welchem die pflegerische Versorgung der Bevölkerung sichergestellt wird:

- **Mehr Pflegende ausbilden – Ausbildungsoffensive starten:**
Mit einer Ausbildungsoffensive sollen mehr Pflegende, und insbesondere auch genügend diplomierte Pflegefachpersonen, ausgebildet werden. Die Schweiz bildet seit Jahren viel zu wenig Pflegepersonal aus: Es fehlen bis 2029 über 70 000 Pflegende, davon 43 200 diplomierte Pflegefachpersonen.
- **Berufsausstiege verhindern – Arbeitsbedingungen verbessern**
Gemäss Zahlen des Gesundheitsobservatoriums (Obsan) steigen über 40 Prozent der ausgebildeten Pflegefachpersonen frühzeitig aus dem Beruf aus, davon ein Drittel vor dem 35. Altersjahr. Die Pflegeinitiative schafft die Voraussetzung zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen: verlässliche Zeit- und Dienstplanung, familienfreundliche Strukturen und berufliche Entwicklungsmöglichkeiten, sowie einen angemessenen Lohn.
- **Pflegequalität sichern – genügend Pflegende garantieren**
Drittens sichert die Umsetzung der Initiative die Pflegequalität. Dazu braucht es genügend Pflegefachpersonen auf allen Abteilungen. Der aktuelle – und durch die Pandemie noch verschärfte – Pflegepersonalmangel gefährdet die Sicherheit der Patientinnen und Patienten. Genügend diplomierte Pflegefachpersonal verringert das Risiko für Komplikationen, verhindert unnötige Spitaleinweisungen und senkt die Aufenthaltsdauer, was alles dazu beiträgt, Gesundheitskosten einzusparen.

Die Kundgebung vom 30. Oktober 2021 wird organisiert vom Bündnis Gesundheitspersonal, das im Sommer 2020 vom Berufsverband SBK gemeinsam mit den Gewerkschaften Syna und VPOD gegründet wurde. Es besteht mittlerweile aus über 10 Organisationen aus dem Gesundheitsbereich.

Für Rückfragen stehen zur Verfügung:

Yvonne Ribi, Geschäftsführerin SBK, Tel. 079 830 48 50 (deutsch)
Sophie Ley, Präsidentin SBK, Tel. 079 374 49 02